



Acrylglas-Scheiben einsetzen und verkleben – Expertentipps von SVB

Es sorgt für einen klaren Durchblick, ist flexibel einsetzbar und es hält viel aus. Regen, Hagel, Sturm oder auch starke Hitze – Acrylglas ist witterungs- und alterungsbeständig, hat eine hohe Bruchfestigkeit, ist elastisch und schlagzäh. Dennoch wird es mit der Zeit hart und spröde. Besonders UV-Einstrahlung macht dem Material zu schaffen. Ist man also viel in sonnigen Gegenden, z.B. auf dem Mittelmeer unterwegs, muss man die Scheiben sicherlich schneller austauschen, als wenn man hauptsächlich auf der Nordsee fährt. Ist es dann soweit und eine neue Acrylglas-Scheibe muss her, kommen Bootsbesitzer häufig mit ihren Fragen zu uns.

Acrylglas – Plexiglas®: Der thermoplastische Kunststoff Plexiglas® ist ein eingetragenes Markenzeichen der Firma Degussa (heute unter der Evonik Industries AG zu finden). Plexiglas® ist in verschiedenen Qualitäten erhältlich, es kann beispielsweise aus gegossenem oder extrudiertem Acrylglas bestehen.

Wie klebt man die Scheiben am besten ein? Welche Produkte sind geeignet? Unsere Experten haben mit dem Sikaflex-295 UV Kleber gute Erfahrungen gemacht. Dieser wurde extra für die Verklebung von Kunststoff-Scheiben entwickelt

und hat sich dank guter Elastizität und einfacher Handhabung bewährt. Ein zusätzliches Abdichten ist nicht notwendig, Sikaflex-295 UV bietet Kleben und Dichten in einem Arbeitsschritt. Unter dem Kleber muss ein Primer verwendet werden. Wir empfehlen Sika Primer-209 N. Dieser reinigt und sorgt für eine erhöhte Haftungsfähigkeit. Stark verschmutzte oder korrodierte Oberflächen sollten vorab mechanisch gereinigt werden. Lösemittel wie z.B. Spiritus oder Verdünnung sind dafür nicht geeignet, da sie haftungsunfreundliche Bestandteile beinhalten können. Nach der Reinigung muss die Oberfläche erst gänzlich getrocknet sein, bevor die weiteren Arbeitsschritte folgen können. Nur so kann eine langlebige, hochbelastbare Klebeverbindung erzielt werden. Egal, ob Sie die Acrylglas-Scheibe in einem Rahmen aus Holz, Stahl, Kunststoff oder GFK einsetzen wollen.

Hier entsteht auch schon die nächste Frage: Wie setzt man die Scheiben richtig ein? Besonders im Cockpit müssen diese oft mit einer leichten Biegung eingebaut werden. Dann sollte man sie auf jeden Fall verschrauben und verkleben. Denn auch ein wirklich guter Kleber hält dem Druck sonst möglicherweise nicht stand. Bei geradem Einbau reicht es, die Scheiben mit einem hochwertigen

Kleber zu befestigen. Acrylglas-Scheiben haben einen relativ hohen thermischen Längenausdehnungskoeffizienten, das heißt, sie dehnen sich bei Wärme aus und ziehen sich bei kühleren Temperaturen zusammen. Deshalb sollte man zwischen Fensterfalz und Scheibe eine Fuge von mindestens 10 mm einplanen. Aus dem gleichen Grund muss bei verschraubten Scheiben der Durchmesser der Bohrung auch größer sein als der Schraubendurchmesser.

Genauere Anleitungen zur Anwendung von Sikaflex-295 UV und Sika Primer-209 N, sowie auch zum Einbau von Plexiglas® stehen online bei Sika (deu.sika.com) bzw. bei Evonik (www.plexiglas.de) zur Verfügung.

Jetzt fehlt eigentlich nur noch eine passgenaue Scheibe. Diese können wir mit unserer Plattensäge und der neuen CNC-Fräse anfertigen. Die Plattensäge erlaubt millimetergenaue senkrechte oder waagerechte Schnitte der gesamten Länge einer Platte. Mit der CNC-Fräse sind Zuschnitte in jeder gewünschten Form mit Rundungen, Ausfräsungen, Aussparungen und sogar 3D Formteile möglich. Unsere Kunden brauchen nur ein Muster mitbringen oder einfach die alte Scheibe und wir fertigen einen Zuschnitt nach Maß an. Dafür stehen verschiedene, hochwertige Plexiglas® Typen in unterschiedlichen Stärken zur Verfügung. Genaue Informationen sind im Servicebereich auf www.svb.de einzusehen.

Nicht immer muss gleich eine neue Scheibe her. Sind nur ein paar Kratzer zu sehen, die Scheibe ist aber ansonsten in Ordnung? Dann kann sie noch gut „repariert“ werden. Dabei ist die Wahl des richtigen Produktes sehr wichtig, da das Plexiglas® sonst angegriffen werden kann. Es besteht die Gefahr, dass es matt oder spröde wird oder sogar splittet. Unsere Experten raten daher, nur hochwertige, für Plexiglas® geeignete Produkte zu verwenden: beispielsweise einen Acrylglas-Kratzer-Entferner für kleinere und mittlere Kratzer.

Weitere Informationen: SVB, Gelsenkirchener Str. 25, 28199 Bremen, Tel: 0421-57290-0 und www.svb.de

